

Kurzbewertung



Objekt:	Doppelturnhalle Pestalozzi Rorschach
Ort:	Rorschach SG
Art der Leistungsangebote:	direkt Auftrag
Verfahren:	-
Auslober	Stadt Rorschach
Publikation:	-
Verfahrensbegleitung	-

Ziele

Der BWA Ostschweiz setzt sich für faire und transparente Wettbewerbe und Ausschreibungen ein. Die laufenden Verfahren werden nach den Ordnungen SIA 142, 143 und 144 sowie den geltenden Gesetzen analysiert und mit grünen, orangen oder roten Smileys bewerte

Beurteilung des BWA Ostschweiz

Die vorliegende Ausschreibung «*Doppelturnhalle Pestalozzi Rorschach*» beinhaltet zweifelhafte Entscheide der Behörden, diese werden mit folgenden Missbilligungen negativ bewertet. Das Bauvorhaben wird in einer Kurzform bewertet da kein ordentliches Verfahren angewendet wird.

- Als öffentliche Behörde hat die Politische Gemeinde Rorschach die Vorbildfunktion wahrzunehmen, was nicht der Fall ist.
- Eine Vorabklärung mittels Machbarkeitsstudie ist für nachfolgende Verfahren gemäss den SIA Ordnungen an sich positiv.
- Hingegen darf eine Bauaufgabe in dieser Grössenordnung nicht als direkter Auftrag ohne ein Varianzverfahren weiterbearbeitet werden. Damit wird die Gleichbehandlung von Anbietern unterbunden und die Einhaltung der gesetzlichen Schwellenwerte schliesslich missachtet. Dies entspricht in keiner Art und Weise den Gepflogenheiten der Planungskultur und Baukultur in der Ostschweiz.
- Die Aufteilung in Teilprojekte «*Doppelturnhalle, Tiefgarage, Wärmeverbund, Photovoltaikanlage*» darf nicht gesondert vergeben werden, was scheinbar zutrifft, sondern muss als Gesamtanlage mit einem ordentlichen Verfahren gemäss dem Schwellenwert abgewickelt werden.

Der BWA Ostschweiz vermutet, dass eine mutwillige Verzerrung des öffentlichen Vergabewesens vorliegt.

Der BWA Ostschweiz beantragt den Auftrag zu sistieren und neu nach den einschlägigen SIA Ordnungen aufzuarbeiten.